

## Gründung: Arbeitskreis Yurashi e.V.

(Quelle: Nordparkecho 2/2019)

Am Samstag, dem 23. Februar 2019, hat sich im Restaurant „Kabul“ in der Wichlinghauser Straße der gemeinnützige Verein „Arbeitskreis Yurashi e.V.“ gegründet.

Yurashi, das ist eine sehr sanfte, naturheilkundlich orientierte, manuelle Therapieform, die von Koji Matsunaga seit etwa 25 Jahren in Japan entwickelt wird. Seit 2012 kommt diese Therapie über die Heilpraktikerschule Düsseldorf nach Deutschland und Europa. Koji Matsunaga kommt seither zweimal jährlich nach Deutschland, um sein Therapieverfahren zu unterrichten.

Yurashi eignet sich als Akuttherapie bei Schmerzzuständen jeglicher Art. Aber auch bei der Behandlung von Muskelzerrungen sowie Bandscheibenvorfällen, selbst beim Meniskusabriss kann Yurashi zum Einsatz kommen. Denn: Ein mechanisch verletztes Gewebe heilt, wenn der Stoffwechsel der Zellen im Körper optimal reaktiviert wird.

Der Therapeut sollte zunächst die Verspannungen in der Muskulatur präzise orten. Die sanfte Auflösung ungewöhnlicher Muskel-Kontraktionen rings um den betroffenen Körperteil mittels streichender, schaukelnder und rotierender Bewegungen hilft den Zellen, Nährstoffe in kürzest möglicher Zeit aufnehmen und Stoffwechsel-Abbauprodukte abführen zu können.

„Homöostase der Muskulatur als Weg und Ziel“, so der Titel des grundlegenden Buchs zur Yurashi-Therapie von Koji Matsunaga. Muskelverspannungen resultieren aus natürlichen Abwehrreaktionen unseres Gehirns, können sich dann aber auch verselbständigen und zu Schmerzen führen. Die sanfte Lösung von Verspannungen ermöglicht es dem Körper auf den unterschiedlichsten Ebenen, in einen Selbstheilungsmodus zu gehen: Schmerzen lösen sich auf.

Sieben Jahre nach den ersten Yurashi-Ausbildungen in Düsseldorf gibt es mittlerweile etwa 300 Yurashi-Anwender und -Therapeuten in ganz Deutschland (Ärzte, Heilpraktiker, Ergo- und Massage-Therapeuten), die sich überregional in diesem Arbeitskreis organisieren werden.



Die Gründungsversammlung in Wichlinghausen wählte die Ärztin Dr. Dieta Hiller aus Biberach in Oberschwaben zur ersten und den Heilpraktiker Frank Brandes aus Düsseldorf zum stellvertretenden Vorsitzenden. Heilpraktikerin Regine Wunsch übernimmt die Finanzen, HP (Psych) R. F. Spieß wurde zum Schriftführer bestimmt. Diese beiden sind aus Wuppertal. Somit entsteht die Geschäftsstelle des „Arbeitskreises Yurashi e.V.“ in der Königsberger Straße 47, – in der Praxis für Naturheilkunde und Psychotherapie „Shinjinko“.

Das Foto zeigt die Gründungsversammlung mit Koji Matsunaga aus Tokyo und seiner Gattin Ai - sowie Abdul Waild Rahim, Gastgeber des Abends und Inhaber des „Kabul“.

R. F. Spieß